

Mittwoch, 25. November 1998, 19.30 Uhr
MOZART-SAAL



Henry PURCELL (1659 - 1695) /
Sven-David SANDSTRÖM (*1940)
Hear my prayer, O Lord (1986)
(5')

Dan DEDIU (*1967)

Aus: **Stabat Mater op. 52**

für gemischten Chor (1995)
(10')

IV Pro peccatis (Verdiana I) für sechs
Stimmen

V Eja Mater für sechs Stimmen

VI Sancta Mater (Verdiana II) für sechs
Stimmen

VIII Virgo virginum für acht Stimmen

Arnut NYSTEDT (*1915)

Stabat Mater op. 111

für gemischten Chor und Violoncello (1987)
(15')



Thomas JENNEFELT (*1954)

Warning to the Rich

für gemischten Chor und Bariton solo (1977)
Nach Bibeltexten (Brief Jakobs)
(10')

Irina ODAGESCU-TUTUIANU (*1937)

Brot in Flammen

Dichtung für gemischten Chor, zwei Sprecher
und Perkussion (1982)
Nach Versen von Ion Crînguleanu
(10')

Anders HILLBORG (*1954)

μουσαειγιωουμ

für 16-stimmigen gemischten Chor (1983)
(15')

WIENER KAMMERCHOR

CLAUDIA MELLER Sopran

JOHANN LEUTGEB Bariton

FRANZ THOMAS ORTNER Violoncello

KEVAN TEHERANI Schlagwerk

ROBERT LÜCKING Tamburin

URSULA BAUMGARTL Sprecherin

BEATE LÄNGER-OELZ Sprecherin

GEORG WACKS Sprecher

Leitung JOHANNES PRINZ

Werkeinführungen und Künstlerbiographien entnehmen Sie bitte dem Wien-modern-Almanach, der bei den Billeteuren zum Preis von S 96,- erhältlich ist.

Bitte auch Rückseite beachten! Preis: S 1,-

FRANZ THOMAS ORTNER: *1980 in Wien, seit 1991 Cellounterricht, seit 1996 Student der Universität für Musik in Wien bei Prof. Wolfgang Herzer, Kurse bei Franz Bartolomey, Ricardo Bru, Alain Brunier und Tobias Kühne. 1997 und 1998 Erster Preisträger «Prima la musica», 1998 Erster Preisträger beim Wettbewerb des Wiener Musikgymnasiums, Teilnahme am Internationalen Kammermusikwettbewerb in Paris mit dem Trio Vienne.

JOHANN LEUTGEB: Bariton aus Oberösterreich, Studium an der Universität für Musik in Wien bei Herwig Reiter, Charles Williams und Hilde Langer-Rühl. Lehrauftrag an der Universität für Musik in Wien (Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung). Laufbahn als Sänger und Rezitator mit Schwerpunkt Neue Musik. Liederabende, Oratorienkonzerte und Opernengagements in der freien Szene («Pimpinone», «Susannens Geheimnis», «Silbersee», «Hiob»), zwei CD-Aufnahmen mit Werken von Logothetis.

KEVAN TEHERANI: *1969 in Teheran, seit 1974 in Wien, österreichischer Staatsbürger, ab 1986 Konzertfachstudium Schlagwerk bei Prof. Walter Veigl, Gerald Fromme, Kurt Prihoda und seit 1993 am Konservatorium Wien bei Prof. Roland Altmann (1. und 2. Diplomprüfung mit Auszeichnung), Jazz-Schlagzeug bei Fritz Ozmec und Walter Schiefer. 1998 Würdigungspreis des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst.

WIENER KAMMERCHOR

Sopran:

URSI BAUMGARTL, TINA CLAUSEN, ERIKA GRUBER, BEATRIX HAWRANEK, BEATE LÄNGER-OELZ, CLAUDIA MELLER, VERONIKA REINER, MARGOT RIESS, BIRGIT SALZER, HELGIT SORGER

Alt:

UTA FISCHER, CONSTANZE HASSFURTHER, ISABEL HÜTTNER, ALEXANDRA JACHIM, GUDRUN KEPLINGER, VERENA KUNTSCHER, ELISABETH PECHA, ULLI STEFLIC, LILIAN ZELZER

Tenor:

OTMAR BERGSMANN, MARTIN HALTRICH, BERND HEMEDINGER, BENEDIKT BONELLI, PETER SOMMERER, MARTIN VÖLKERER, GEORG WACKS, RAINER WOLFBAUER

Baß:

MARTIN HAWRANEK, THOMAS KEPLINGER, REINHARD KOLLER, THOMAS LIST, ROBERT LÜCKING, FABIO MARTINS-COSTA, PAUL RINTELEN, MARKUS WINKLER, EDUARD WÜRZBURGER

ZWEITER TERMIN FÜR IRISCHES PROGRAMM

Das Konzert mit traditioneller und neuer irischer Musik am 28. November im Wiener Konzerthaus stößt auf sehr großes Publikumsinteresse. «Wien modern» hat sich deshalb entschlossen, einen zweiten Termin anzusetzen. Das Programm wird um 19.30 Uhr UND um 22.00 Uhr im Schubert-Saal zu hören sein:

Darragh Morgan (Violine) spielt Werke von John Buckley und Gerald Barry sowie traditionelle Musik aus Irland; Brian Ó hUiginn (Uilleann Pipes) und Aodan Ó Feinneadha (Gitarre) führen Dudelsack-Musik sowie ein Werk von Roger Doyle auf.

Den Besitzern von Generalpässen wird empfohlen, das zweite Konzert um 22.00 Uhr zu besuchen, da für das erste Konzert bereits viele Karten verkauft sind.